

## Dehmel, Richard Fedor Leopold: Nebel und Schatten (1891)

1 Nun still, mein Schritt, im stillen Nebelfeld!  
2 hier röhrt kein Leben mehr an meine Ruhe:  
3 hier darf ich fühlen, daß ich einsam bin.  
4 Kein Laut; kein Hauch; der bleiche Abend hält  
5 im dichten Mantel schwer die Luft gefangen.

6 Mein Herz nur hör' ich noch; doch kein Verlangen  
7 nach Leben ist dies Klopfen, – Lust und Schmerz  
8 ruhn hinter mir versunken gleich zwei Stürmen,  
9 die sich umarmen und im Wirbel sterben, – –  
10 was

(Textopus: Nebel und Schatten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/40125>)